

# PRESSEMITTEILUNG

## 6. Landespräventionstag in Schwerin

### Innenminister Caffier: „Prävention wirkt!“

Innenminister Lorenz Caffier hat heute zur Eröffnung des 6. Landespräventionstages in Schwerin auf die Notwendigkeit und Möglichkeiten gesamtgesellschaftlicher Präventionsarbeit hingewiesen. Landesregierung und Landespolizei werden alle haupt- und ehrenamtlichen Akteure in der Präventionsarbeit auch weiterhin unterstützen.

„Prävention wirkt!“, begründete der Minister, der zugleich Vorsitzender des Landesrates für Kriminalitätsvorbeugung ist, sein Engagement. Sowohl der Rückgang der in Mecklenburg-Vorpommern polizeilich erfassten Straftaten in den vergangenen 15 Jahren um über 40 % (von über 220.000 im Jahr 1995 auf unter 130.000 im Jahr 2010) als auch die große Anzahl erfolgreicher Präventionsprojekte vor Ort belegen die Wirksamkeit gemeinsamer Präventionsarbeit von staatlichen und nichtstaatlichen Trägern in eindrucksvoller Weise. Dazu zählen auch jene Projekte und Initiativen, die unter dem Thema „Web 2.0, Download, Cybermobbing – Kinder und Jugendliche im Bann neuer Medien“ Schwerpunkt des diesjährigen 6. Landespräventionstages sind.

„Langfristig angelegte Präventionsarbeit ist und bleibt ein wichtiger Faktor bei der erfolgreichen Bekämpfung von Kriminalität für noch mehr Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger“, so Lorenz Caffier. „Prävention lebt aber in hohem Maße vom neben- und ehrenamtlichen Engagement und ist deshalb ganz besonders auf gesellschaftliche Anerkennung und Unterstützung angewiesen.“ Hieran müsse weiter gearbeitet werden. Er rief dazu auf, den vieler Orts bewährten Weg der gesamtgesellschaftlichen Präventionsarbeit auf Landes- und Kommunalebene weiter auszubauen. „Auch die Koalitionsvereinbarung enthält dazu zahlreiche klare Aussagen.“

In diesem Zusammenhang appellierte Innenminister Caffier an die Landkreise, Städte und Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern, mit Unterstützung des Landes das Netz der Kommunalen Präventionsräte weiter auszubauen und noch effektiver auszugestalten.

# IM

Schwerin, 16.11.2011

Nummer: 144

Innenministerium  
Mecklenburg-Vorpommern  
Alexandrinestraße 1  
19055 Schwerin  
Telefon: 0385 588-2003  
Telefax: 0385 588-2971  
E-Mail: [presse@im.mv-regierung.de](mailto:presse@im.mv-regierung.de)  
Internet: [www.mv-regierung.de/im](http://www.mv-regierung.de/im)

V. i. S. d. P.: Marion Schlender